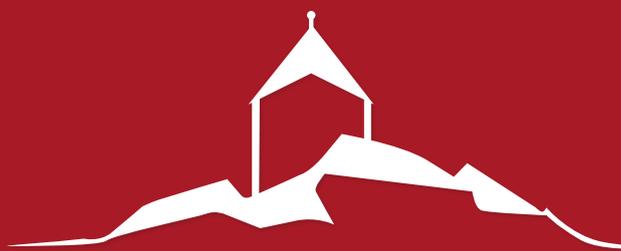


01/2019



WERNBERG-KÖBLITZ

AKTUELL

06 ÜBERPRÜFUNG DER GRABMÄLER

10 JAHRESBERICHT SENIORENBEAUFTRAGTE

16 VERÖFFENTLICHUNG VON
JUBILÄUMS- UND TRAUERDATEN

17 ANKÜNDIGUNG
BAUGRUNDUNTERSUCHUNG

21 STELLENAUSSCHREIBUNG

KAPELLE AM FEISTELBERG

LIEBE WERNBERG-KÖBLITZERINNEN, LIEBE WERNBERG-KÖBLITZER, LIEBE LESER,

die ersten Wochen des Jahres 2019 haben wir erfolgreich gemeistert. Sicherlich haben uns viele gute Vorschläge und Wünsche begleitet. Welche haben Sie sich vorgenommen? Haben sich diese bereits alle erfüllt? Nach der langen Sonnenperiode des letzten Jahres setzte ab Dezember der lange benötigte Regen ein. Die Natur zeigt sich von ihren verschiedenen Seiten. Die Auswirkungen des Klimawandels haben wir deutlich zu spüren bekommen. Auch wir als Gemeinde werden daraus unsere Schlüsse ziehen und konkrete Maßnahmen einleiten.

So schön wie Schnee und Eis sind und diese auch zur Jahreszeit gehören, sind zu große Massen und Blitzeis eine erhebliche Herausforderung. Unsere Mitarbeiter im Räum- und Streudienst haben alle Hände voll zu tun und stets versucht für uns die Gehwege und Straßen frei zu halten.

Unsere gemeindlichen Mitarbeiter müssen schon seit einigen Jahren das gesamte Marktgebiet versorgen. Das erfordert eine durchdachte Bereitschafts- und Einsatzplanung. Diese beinhaltet eine Einteilung des Straßen- und Wegenetzes je nach Prioritäten. Ich bitte um Verständnis, dass es nicht möglich ist, überall zeitgleich zu sein. Ich sage unseren „Räumern“ im Namen der ganzen Marktgemeinde wieder herzlichen Dank für ihren Einsatz.

In der letzten Ausgabe der Markt

aktuell habe ich sehr ausführlich die finanzielle Situation unserer Markt-gemeinde beschrieben. Trotz enormer Gewerbesteuerausfälle sind wir zwar finanziell eingeschränkt, aber weiterhin handlungsfähig. Es stehen viele kleinere und größere Projekte an. Bund und Land bieten verschiedenste Förderprogramme an. Diese können die Realisierung unserer Pflicht- und freiwilligen Aufgaben erleichtern. Der Marktrat muss in den anstehenden Haushaltsberatungen Abwägungen treffen und darauf aufbauend die Finanzplanung der nächsten beiden Jahre aufstellen. Keine leichte Aufgabe.

Weitere Themen reise ich kurz an: Zukünftiger Einsatzbereich der Kommunalen Verkehrsüberwachung, Umbaupläne der Deutschen Bahn für den Bahnhof Wernberg, Korridor für den SuedOstLink von TenneT, Hochwasserschutz entlang der Naab, oder die Sanierung des gesamten Straßen- und Kanalnetzes.

Neben den vielen Höhepunkten im gesamten Jahr, wird die Burg Wernberg am 15.09. seine Türen öffnen, zum Tag des offenen Burgtors. Das Programm wird derzeit ausgearbeitet.

Herzlichen Glückwunsch sage ich den Spielplatzfreunden Feistelholz. Sie haben sich bei der bundesweiten Aktion Netzwerk Nachbarschaft für den Nachbarschafts-oskar beworben.



Die Jury hat sie zusammen mit 29 weiteren Initiativen ausgezeichnet.

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung erlegt uns u.a. eine Datenminimierung auf. Wir als Gemeinde müssen darauf reagieren und mit guten Beispiel vorangehen. Wir werden deshalb leider die beliebte Seite „Geburten, Jubiläen, Wir trauern“ nicht mehr veröffentlichen.

Ich wünsche uns für den nahenden Frühling eine schöne Zeit, kalendrischer Anfang ist zumindest der 20. März.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Konrad Kiener
1. Bürgermeister

- 07.03. Senioren-Nachmittag des Seniorenclubs der Pfarrei Oberköblitz St. Josef, 14:30 - 17:00 Uhr
- 09.03. Einkehrtag des Frauenbundes, 13:00 - 17:30 Uhr, Pfarrheim St. Josef, Pfarrer-Schreyer-Straße 12
- 10.03. Stadt- und Marktmeisterschaft für Privatkegler, Jugendheim Wernberg, Kolpingstraße 2
Nähere Informationen hierzu unter Tel. Nr. 09659-9339732, Marco Norgauer.
- 14.03. Vernissage Klaus Kuran, 19:00 - 23:00 Uhr, : Musik Cafe B14, Nürnberger Straße 10
- 16.03. Jahreshauptversammlung des GOV Neunaigen, 20:00 - 22:00 Uhr, Gasthaus Bierler, St.-Vitus-Straße 4
Jahreshaupt- mit Dienstversammlung FFW Saltendorf, 20:00 Uhr, Gasthaus Schloßer, Weidlstraße 2
- 23.03. Josefifeier, CSU Ortsverband, Schützenheim, Bgm.-Koch-Straße

MÄRZ 2019

- 24.03. Das "andere" Passionssingen - "Nur für heute...Im Garten des Lebens", 19:00 - 20:00 Uhr , St.-Vitus-Kirche, St.-Vitus-Straße 7, Singkreis Neunaigen
- 24.03. Highlight Frühjahrskonzert-Reihe, 19:00 - 23:00 Uhr, Burg Wernberg, Schlossberg 10
- 30.03. Jahreshauptversammlung OGV Wernberg-Köblitz, 19:00 Uhr, Gasthof + Pension Zehentbartl, Hauptstraße 18,
- 30.03. Versammlung Jagdgenossenschaft Saltendorf, 20:00 - 22:00 Uhr, Gasthaus Kumeth, Oststraße 20
- 04.04. Senioren-Nachmittag der Gruppe St. Josef, 14:30 - 17:00 Uhr, Pfarrheim St. Josef, Pfarrer-Schreyer-Straße 12
- 06.04. Jahreshauptversammlung Siedlergemeinschaft Wernberg-Köblitz, 19:30 Uhr, Gasthof + Pension Zehentbartl, Hauptstraße 18
- 11.04. Senioren-Nachmittag der Gruppe St. Josef, 15:00 - 17:00 Uhr, Pfarrheim St. Josef, Pfarrer-Schreyer-Straße 12
- 12.04. 29. Wernberger Straßenlauf, 17:00 - 20:00 Uhr, TSV Detag - Leichtathletik , Siehe Seite 9.
- 14.04. Highlight Frühjahrskonzert-Reihe, 19:00 - 23:00 Uhr, Burg Wernberg, Schlossberg 10
- 19.04. Köstlich festlicher Gaumenschmaus zu Ostern, 18:00 - 22:00 Uhr, Burg Wernberg - Gourmetrestaurant Kastell, Schloßberg 10
- 21.04. Köstlich festlicher Gaumenschmaus zu Ostern, 12:00 - 16:00 Uhr, Burg Wernberg - Gourmetrestaurant Kastell, Schloßberg 10
- 22.04. Köstlich festlicher Gaumenschmaus zu Ostern, 12:00 - 16:00 Uhr, Burg Wernberg - Gourmetrestaurant Kastell, Schloßberg 10
- 25.04. Ausflug in den Bayerischen Wald - Bleibach - Miltach - Frauenleiß, 09:00 - 19:30 Uhr, Bushalle Kraus, Nürnberger Straße 119, Frauenbund Oberköblitz
- 02.05. Senioren-Nachmittag der Gruppe St. Josef, 14:30 - 17:00 Uhr, Pfarrheim St. Josef, Pfarrer-Schreyer-Straße 12
- 04.05. Highlight Gewerbeschau "Blickpunkt Wernberg-Köblitz", Gewerbeschau Wernberg-Köblitz, Bgm.-Unsicker-Straße 3 - 13, Gewerbeverband Wernberg-Köblitz
- 04.05. Florianstag, 18:00 - 22:00 Uhr, Feuerwehrhaus Schiltern, 92533 Wernberg-Köblitz
- 17.05. Maiandacht mit Segnung des "Frohsinnkreuzes", 17:00 - 20:00 Uhr, Banneux-Kapelle Fischberg, Saltendorfer Straße
- 18.05. 12. Oberpfälzer Tango-Festival, 19:00 Uhr, Kaffeerösterei Leo Bäuml, Kirchgasse 5, Kulturforum Wernberg-Köblitz.
- 25.05. 40-jähriges Jubiläum Frauenbund Oberköblitz, 17:00 Uhr, Pfarrheim St. Josef, Pfarrer-Schreyer-Straße 12
- 26.05. Vereinsfrühstück, 10:30 - 12:00 Uhr, Schützenheim Wernberg-Köblitz, Bürgermeister-Koch-Straße , CSU Wernberg-Köblitz
- 30.05. Gartenfest Neunaigen, Vereinsheim Neunaigen, 10:00 - 20:00 Uhr, St.-Vitus-Straße 27, Soldaten- und Reservistenverein Neunaigen.
- 06.06. Senioren-Nachmittag der Gruppe St. Josef, 14:30 - 17:00 Uhr, : Pfarrheim St. Josef, Pfarrer-Schreyer-Straße 12
- 08.06. Preisschafkopf in Schiltern, 14:00 - 23:00 Uhr, Feuerwehrhaus Schiltern , Feuerwehr Losau-Schiltern
- 15.06. Highlight Clubbesen Weinfest der Clubfreunde Wernberg, 17:00 Uhr, Marktplatz
- 20.06. Gartenfest, 14:00 Uhr, Vereinsheim Saltendorf, Döllnitzer Straße 3, Feuerwehr Saltendorf
- 21.06. Johannestag 2019, 20:00 Uhr, Feuerwehrstodl Woppenhof, Johannesstraße, Feuerwehr Woppenhof
- 23.06. Kirchenpatrozinium St. Johannes d.Täufer, 08:30 - 10:30 Uhr, St.-Johannes-Kirche, Preppacher Straße 3

MÄRZ 2019 APR 2019 MAI 2019 JUN 2019



APOTHEKE	TEL.NR.	APOTHEKENNOTDIENST
St. Anna Apotheke Wernberg-Köblitz	09604 25 30	02.03., 10.03., 19.04., 27.04., 05.05., 22.06.2019
Burg Apotheke Wernberg-Köblitz	09604 32 57	03.03., 20.04., 28.04., 30.05., 15.06.2019
St. Barbara Apotheke Pfreimd	09606 92 06 0	06.04., 14.04., 22.04., 01.06., 09.06.2019
Altstadt Apotheke Pfreimd	09606 307	13.04., 21.04., 08.06., 16.06.2019
Paracelsus Apotheke Nabburg	09433 24 11 0	30.03., 07.04., 01.05., 25.05., 02.06., 10.06.2019
Sindersberger'sche Apotheke Nabburg	09433 96 47	23.03., 31.03., 18.05., 26.05.2019
Rathaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 711	09.03., 17.03., 04.05., 12.05., 29.06.2019
St. Nikolaus Apotheke Schwarzenfeld	09435 22 44	16.03., 24.03., 11.05., 19.05., 20.06.2019
Nikolaus Apotheke Luhe-Wildenau	09607 92 26 62	30.03., 07.04., 01.05., 25.05., 02.06., 10.06.2019

NOTRUF- UND HILFENUMMERN

Notruf	110
Polizeiinspektion Nabburg	09433 24 04 0
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Wasserversorgung	0151 12 10 56 07
Abwasserbeseitigung	0151 44 51 49 20
Giftnotrufzentrale Nürnberg	0911 398 24 51
Giftnotrufzentrale München	089 19 240
E.ON Strom	01802 19 20 91
E.ON Gas	01802 19 20 81
Deutsche Telekom	0800 33 0 20 00
Senioren- und Pflegeheim Am Sand Bahnhofstr. 62, 92533 Wernberg-Köblitz	09606 92 13 0 Fax 92 13 50
Postagentur Wernberg-Köblitz	09604 26 59

ÄRZTETAFEL

Bauer Wolfgang Am Franzosengraben 12	09604 35 26
Dr. Hübner Peter Vohenstraußer Str. 19	09604 90 97 0
Dr. Pröm Thomas Bachgasse 23	09604 93 27 09 0
Dr. Putz Franz Josef Neuaigner Str. 21	09604 27 27
Dr. Linsmaier Bernd (Zahnarzt) Talstr. 14	09604 17 17
Dr. Nickl Michael (Zahnarzt) Nürnberger Str. 119	09604 25 65
Dr. Rügamer Richard u. Manuela (Zahnärzte) Am Franzosengraben 8	09604 33 63
Dr. Bauer Manfred (Psychotherapeut) Kellerweg 16	09604 93 11 81
Dr. Schwarz Jürgen (Tierarzt) Gewerbering Süd 6	09604 92 0 60
Regina Scheidler (Podologische Praxis)	09604 93 19 42 2

VERANSTALTUNGSKALENDER

Auf der Homepage des Marktes Wernberg-Köblitz (www.wernberg-koebnitz.de) besteht auch die Möglichkeit Veranstaltungen einzutragen.

Dieser Veranstaltungskalender wird dann in die Marktzeitung „Wernberg-Köblitz aktuell“ übernommen. Hierzu haben wir eine große Bitte. Melden sie die Veranstaltungen so umfangreich wie möglich, d.h. genaue Vereinsbezeichnung, genaue Ortsangabe, genaue Beschreibung der Veranstaltung und Uhrzeit. Denken sie bitte auch daran, dass vielleicht auswärtige Personen, die keine Ortskenntnisse haben, die ein oder andere Veranstaltung gerne besuchen möchten, aber leider den Veranstaltungsort nicht finden können. Für Fragen hierzu stehen wir ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

SPRECHTAGE IM RATHAUS

Sprechtage Forstamt Schnaittenbach
Das Forstamt Schnaittenbach führt zur Zeit keine Sprechtag im Rathaus mehr durch.

Die Sprechstunde findet nun jeden Donnerstag um 15.00 bis 18.00 Uhr im Forstamt in Schnaittenbach (Wiesenstraße 10) statt.

Ansprechpartner wäre Herr Lipp
Tel. 09622/719721 oder
per E-Mail: simon.lipp@baystf.de

Öffnungszeiten Rathaus:

MO - DO	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 15.30 Uhr
FR	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

BILDHAUER WALDEMAR BEHRENS IN SALTENDORF

EINFACHE DORFERNEUERUNG

Von 2012 bis 2017 fand in Saltendorf eine „Einfache Dorferneuerung“ statt. „Im Rahmen dieser Maßnahme hat sich die Ortschaft im öffentlichen und privaten Bereich optisch verändert.“, konstatierten zufrieden die Markträte Christina Gradl und Helmut Ries. Freizeiteich, Bushäuschen, Waaghäusl, Walnussgasse, Fronleichnamsaltar, Kirchengang, Kriegerdenkmal, Spielplatz, Backofen und Vereinsheim erhielten im Lauf von fünf Jahren ein neues Gesicht. Vergessen wurde auch die Marieninsel nicht, die ihren Namen vom gleichnamigen Kapellenbildstock hat. Jakob Mutzbauer, Josef Giesl, Reinhold Hauer, Karl Eckert, Gerhard Schlosser und Andreas Winklmann halfen zusammen, ihn zu renovieren und das Figurenduo in einer neuen Holzeinhausung zu schützen. 1966 hatte der Landkreis Nabburg die Kreisstraße NAB 18 ausgebaut. Um dieses Projekt nachhaltig aufzuwerten, wollte er inmitten einer Grüninsel an der Einmündung der Straße „Im Gassl“ ein religiöses Denkmal aufstellen. Schnitzen sollte die Skulpturen Maria mit Jesuskind der Nabburger Waldemar Behrens. Er zählte nämlich zu den renommiertesten Bildhauern der Region und hatte schon für das Kreissaltersheim (1954) und Kreiskrankenhaus (1955) beeindruckende Werke geschaffen. Am 8. September 1966 nahm Pater Rathard Kettl aus Pfreimd nach einer Lichterprozession die feierliche Segnung vor.

AKADEMISCHER BILDHAUER

Waldemar Behrens wurde am 26. Februar 1906 in Offenburg/Baden geboren. Nach dem 1. Weltkrieg zog sein Vater nach Donauwörth, um die Schriftleitung einer Jugendzeitschrift im Cassaneum zu übernehmen. Sohn Waldemar trat nach der Bürgerschule eine Lehre für kirchliche Kunst in Augsburg an und intensivierte seine Ausbil-

dung in der Bildhauerwerkstatt Moroder in St. Ulrich/Grödnertal. Später nahm er eine Stelle in Parma an und ließ sich in verschiedenen Städten Oberitaliens künstlerisch inspirieren. Doch nach anderthalb Jahren kehrte er nach Bayern zurück. In München besuchte er mehrere Semester lang die Bildhauerklasse von Professor Heinrich Wadere in der Akademie für angewandte Kunst.

Nach dieser langen professionellen Unterweisung machte sich Waldemar Behrens in Donauwörth selbstständig, übersiedelte 1936 nach Nabburg und heiratete Anni Vitzthum. In deren Elternhaus richtete er seine Künstlerwerkstatt ein. Während des 2. Weltkriegs diente er vier Jahre bei der Luftwaffe und verbrachte zwei Jahre in amerikanischer Kriegsgefangenschaft.

REICHES BETÄTIGUNGSFELD

W. Behrens beherrschte die Bildnerei in Holz, Stein, Metall (Bronze, Kupfer, Zinn), Ton (Terrakotta, Majolika), Wachs und Leder. Sein Ruf drang weit über die Grenzen Nabburgs hinaus. Bedeutende Werke befinden sich auch im Ausland. Viele kennen vermutlich die monumentale Kreuzigungsgruppe von 6 Metern Höhe auf dem Miesberg in Schwarzenfeld. Waldemar Behrens, der auch viele Jahre Dirigent des Kirchenchores und des Musik- und Gesangsvereins war und mit Rudolf Stoll legendäre Opernkonzerte veranstaltete, starb am 4. November 1979. Bestattet wurde er im Vitzthum-Familiengrab, für das er ein hölzernes Epitaph mit Kreuzigungsgruppe geschnitzt hatte. Es steht heute noch auf dem Stadtfriedhof.

Quellen:

Dokumentation „Einfache Dorferneuerung Saltendorf“, Amt für Ländliche Entwicklung in der Oberpfalz 2018
Zeitschrift „Die Oberpfalz“, Kallmünz 1956 (Konrad Haller)

Josef Eimer



Portrait Waldemar Behrens (1906 – 1979)



Maria mit Jesuskind von Waldemar Behrens in Saltendorf (1966)



Grabmal mit Kreuzigungsgruppe (Jesus, Maria und Johannes) auf dem Stadtfriedhof Nabburg

BLUTSPENDETERMINE 2019

Allein in Bayern werden täglich 2.000 Blutkonserven benötigt, um kranke und schwerverletzte Patientinnen und Patienten in den Kliniken zu versorgen. Dies können wir nur gemeinsam garantieren. Die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger in Bayern ist dabei eine ebenso wichtige Säule, wie die Unterstützung durch das Ehrenamt und von allen, die Menschen für dieses lebenswichtige Thema zu sensibilisieren.

An diesen Tagen können sie in Wernberg-Köblitz spenden. Vielen Dank im Voraus.

Donnerstag	28.03.19
Donnerstag	13.06.19
Donnerstag	31.10.19
Montag	30.12.19

FAHRRADSCHUTZSTREIFEN AN DER WEIDENER STRASSE

An der Weidener Straße in Wernberg wurde ein Fahrradschutzstreifen angelegt. Dieser darf zwar von Kraftfahrzeugen überfahren werden, wenn dadurch kein Fahrradfahrer behindert oder gefährdet wird.

Das Parken oder Halten auf dem Schutzstreifen ist allerdings verboten.

Dies wurde vor allem in der Nähe des Friedhofes des Öfteren beobachtet. Wir bitten sie zukünftig die vorhandenen Parkplätze zu benutzen. Vielen Dank für ihr Verständnis.



ÜBERPRÜFUNG DER GRABMÄLER STEHT AN

Der Markt Wernberg-Köblitz als Eigentümer der Friedhöfe Wernberg, Oberköblitz, Saltendorf und Neunaigen ist nach den Unfallverhütungsvorschriften verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Standsicherheit der Grabmäler (-steine, -kreuze) zu überprüfen. In diesem Jahr werden die Überprüfungen voraussichtlich Ende April / Anfang Mai durchgeführt. Die genauen Termine, an denen die Bediensteten auf den einzelnen Friedhöfen anzutreffen sind, werden zu gegebener Zeit in der Tagespresse veröffentlicht.



HINWEISE ZUR HUNDEHALTUNG

1. MELDEPFLICHT

Das Halten eines Hundes ist steuerpflichtig. Die Steuerpflicht tritt ein, wenn der Hund über vier Monate alt ist. Steuerpflichtig ist die Hundehalterin bzw. der Hundehalter. Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt der Markt eine Hundemarke aus. Die Hundemarke ist am Halsband Ihres Hundes zu befestigen.

Die Hundemarke dient dazu, bei behördlichen Kontrollen nachzuweisen, dass Sie Ihren Hund gemeldet haben und hilft, Sie schnell als Hundehalter ausfindig zu machen, wenn Ihrem Tier einmal etwas zustoßen sollte. Verlorene oder beschädigte Hundemarken werden kostenlos ersetzt. Das Nichttragen der Hundemarke kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT!**
SCHENKE LEBEN – SPENDE BLUT

Wenn der Hund veräußert wird oder der Hund abhandengekommen oder eingegangen ist, bzw. wenn der Hundehalter aus der Gemeinde wegzieht, ist der Hund wieder abzumelden.

Vor der Anschaffung eines gelisteten Hundes der Kategorie 2, wie z. B. Rottweiler etc. ist eine Genehmigung (Erteilung eines Negativzeugnisses) einzuholen.

2. HUNDESTEUER

In Wernberg-Köblitz beträgt die Hundesteuer für alle Hunderassen 36,00 € pro Hund und Jahr. In Einöden und Weilern ist die Steuer auf 15,00 € pro Hund und Jahr ermäßigt. Als Einöde gilt ein Anwesen, dessen Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt ist. Als Weiler gilt eine Mehrzahl von benachbarten Anwesen, die zusammen nicht mehr als 100 Einwohner zählen und deren Wohngebäude mehr als 500 m von jedem anderen Wohngebäude entfernt sind.

Die Haltung bestimmter Hunde ist steuerfrei (z.B. Hunde von Hilfsorganisationen, Blindenhunde, Rettungshunde).

Die Steuer wird mit einem Hundesteuerbescheid festgesetzt. Der Bescheid gilt solange, bis er aufgehoben oder geändert wird. Fällige Hundesteuerzahlungen sind an die Kasse des Marktes Wernberg-Köblitz zu überweisen. Soweit nicht bereits geschehen, empfiehlt es sich hierbei, die Vorteile des Lastschriftinzugsverfahrens zu nützen. Liegt eine Abbuchungsermächtigung vor, wird der Steuerbetrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

3. VERUNREINIGUNG VON GEHWEGEN UND PLÄTZEN

Nach Art. 16 des Bayerisches Straßen- und Wegegesetz hat derjenige, der eine Straße über das übliche Maß hinaus verunreinigt (durch Hundekot z.B.), die Verunreinigung ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen. In der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen des Marktes Wernberg-Köblitz ist es dem Hundehalter verboten, Gehwege durch Tiere verunreinigen zu lassen. Ein Verstoß gegen dieses Verbot, das bußgeldbewehrt ist, stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbuße bis zu 500 € belegt werden kann. Zu einer verantwortungsvollen Hundehaltung gehört es, dass die Hinterlassenschaft in einem Hundekotbeutel gesammelt und dann ordnungsgemäß in dem dafür vorgesehenen Abfallbehälter entsorgt wird.

Im Gemeindegebiet sind hierzu Hundekotbeutel-Spender aufgestellt. Derzeit sind stehen ca. 6 Spender zur Verfügung. Weitere Spender sind derzeit nicht geplant,

Tabakwaren
Reichhaltige Auswahl und feinste Qualität

Telefonkarten
D1, O2, Vodafone, E-Plus, FONIC, Blau...

Zeitschriften
vielseitiges Sortiment für jedermanns Geschmack

RVV – Verkaufsstelle

Briefmarken
Annahmestelle City-Mail

Schul- und Bürobedarf
Top-Markenqualität und fachkundige Beratung!

Unsere kundenfreundlichen Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
Täglich von 7.30 bis 19.00 Uhr
Parkplätze direkt vor dem Geschäft
Wernberg-Köblitz, Am Franzosengraben 8

TABA-PRESS
TABAKWAREN - ZEITSCHRIFTEN - SCHULBEDARF

LOTTO
Bayern

da diese nur dafür gedacht sind, wenn ein Hundebesitzer keinen eigenen Beutel zur Verfügung haben.

4. FREILAUFENDE HUNDE

Hundefreunde sollten im Hinblick auf ihre Mitmenschen, den Hund an die Leine nehmen. Nicht gestattet ist es, Hunde auf Kinderspielplätze, Spiel- und Liegewiesen zu führen und dort unbeaufsichtigt rennen zu lassen. Sind Kinder in der Nähe, sollten Hundebesitzer besonders vorsichtig sein. Aber auch Eltern sollten den Kindern den richtigen Umgang mit Tieren näherbringen. Niemals einen unbekanntem Hund streicheln oder mit ihm spielen wollen, ohne vorher den Besitzer oder die Besitzerin um Erlaubnis gefragt zu haben.

Hundehalter sollten ihrerseits unbedingt darauf achten, dass ihre Hunde nicht frei und unbeaufsichtigt umherlaufen und rechtzeitig an die Leine genommen werden.

5. HUNDEKOT UND LANDWIRTSCHAFT

Aufgrund des Naturschutzgesetzes besteht ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd bzw. Beweidung nicht betreten werden. Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkung für Mensch und Natur ausgeht.

Fakt ist, dass durch Hundekot Erntegut vom Geruch und Geschmack her und auch hygienisch so verunreinigt werden kann, das z.B. Rinder, Kühe und Schafe dieses Futter verschmähen und liegen lassen. Beim Mäh- und Erntevorgang wird der Hundekot großflächig auf das Futter verteilt, und durch diese Verunreinigung können sogar Krankheiten mit Schädigungen für Tiere übertragen werden. Vor allem aber der Hundebandwurm stellt ein solches Risiko dar, der bei Kühen zu Fehl- oder Totgeburten führen kann.

6. HUNDE UND JAGD

Hunde sollten im Wald und besonders in Einstandsflächen für Wild nicht unbeaufsichtigt frei laufengelassen werden. Vor allem an Waldrändern, entlang geschlossener Hecken oder Wildfütterungen, also dort, wo sich Wild bevorzugt aufhält, sollten Hundehalter darauf achten, dass ihre Vierbeiner angeleint sind.

Der Schutz des Wildes vor wildernden Hunden und Katzen obliegt nach dem geltenden Jagdrecht dem jeweiligen Revierinhaber bzw. Jagdaufseher. Dieser ist zum Jagdschutz, der auch die Bewahrung des Wilds vor Wilderern, Futternot oder Wildseuchen umfasst, gesetzlich verpflichtet. Um die Jagdschutzverpflichtung erfüllen zu können, sind die Jagdausübungsberechtigten im Einzelfall auch befugt, wildernde Hunde und Katzen zu töten.



DAS VEREINSLEBEN IN WERNBERG-KÖBLITZ

Viele Vereine tragen mit ihren Angeboten am sportlichen und kulturellen Leben in Wernberg-Köblitz einen großen Teil bei. Für dieses Engagement möchten wir uns herzlich bedanken. Auf unserer Homepage haben wir alle Vereine aufgelistet. Es wäre schön, wenn die Angaben zur Vorstanderschaft dort so aktuell wie möglich wären. Bitte überprüfen sie hier ihren Eintrag und teilen sie und einen Vorstandswechsel mit allen relevanten Daten (Name, Adresse, Tel.-Nr., E-Mail-Adressen) mit.

Für ihre Bemühungen und ihr ehrenamtliches Engagement bedanken wir uns schon heute sehr herzlich.



MÜLLCONTAINER IM INDUSTRIEGEBIET

Im Industriegebiet West II nahm die Verschmutzung der Straßenränder enorm zu. Aus diesem Grund wurden mehrere Müllcontainer aufgestellt und aufwendig beschildert. Wir hoffen, die Verschmutzungen werden dadurch weniger.



29. Wernberger Straßenlauf 2019

1. Wertungslauf zum OVL-Cup 2019

Termin: Freitag, den 12. April 2019

Veranstalter: TSV DETAG Wernberg e.V.

Ort: TSV Sportzentrum Unterköblitz

Läufe:	Strecke	Startzeit
1. Bambini *	400 m Sportplatz	17:00 Uhr
2. Schülerlauf (MK/WK U10 bis U12)	1.750 m 1 kl. Runde	17:15 Uhr
3. Schülerlauf (MK/WK U14 bis U16)	2.500 m 1 gr. Runde	17:35 Uhr
4. Frauen, Jugend, Männer ab AK60	5.000 m 2 gr. Runden	17:35 Uhr
5. Männer bis AK55	10.000 m 4 gr. Runden	18:15 Uhr

Fett-Gedruckt = OVL-Wertungslauf

* = keine OVL-Cup-Wertung / allerdings Zeitnahme und Siegerehrung

Strecke: Flacher Rundkurs auf Asphalt rund um das TSV Detag Sportgelände der je nach Streckenlänge mehrmals zu durchlaufen ist. Start und Ziel am Sportgelände des TSV Detag Wernberg.

Startnummern: ab 16:00 Uhr am Sportgelände

Infoadresse: info@strassenlauf-wernberg.de
www.strassenlauf-wernberg.de www.ovlcup.de

Anmeldung: www.ovlcup.de
Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung auf dieser Seite!

Meldeschluss: Donnerstag, der 11. April 2019 um 19:00 Uhr

Nachmeldungen: Am Wettkampftag bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start
Nachmeldegebühr: 3,00 Euro

Siegerehrung: Unmittelbar im Anschluss an den Hauptlauf (ca. 19:30 Uhr) am Sportgelände

Haftung: Auf die Versicherungspflicht wird hingewiesen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Diebstähle und andere Schäden jeglicher Art. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Sonstiges: Pokale und Preise für die Altersklassensieger / Urkunden für jeden Teilnehmer
Tombola

Start - Gebühren: laut der allgemeinen Ausschreibung zum OVL-Cup



JAHRESBERICHT SERNIORENBEOUFTRAGTE

Die Seniorenbeauftragte des Marktes Anneliese Fiedler leitet unter anderem auch die Seniorengruppe St. Josef. Die Seniorengruppe trifft sich jeden ersten Donnerstag eines Monats zum gemütlichen Zusammensein mit Rahmenprogramm zu Kaffeepauschen.

12 Nachmittage im Jahr gestalten die, meist Frauen, wobei auch Männer Senioren und willkommen sind. An 6 Nachmittagen steht der Begriff „Aktiv“ mit im Programm. In der Seniorenarbeit und das ist auch der Anspruch der Leiterin an ihre Gruppe sollt aktiv mitgemacht werden, fördern und fordern ist das Ziel. Es begann im Januar 2018 mit dem ersten gemeinsamen Neujahrsauftakt, für alle Senioren insbesondere der Gruppen St. Anna und St. Josef. Fast 100 Personen waren der Einladung ins Schützenheim gefolgt. Sodass dieser Versuch aus dem Stand zum Erfolgsmodell wurde und sicherlich beibehalten und fortgeführt werden wird. Weitere Aktiv-Nachmittage waren der Februar mit dem Jahresrückblick und Vorschau aber auch einigen Sketchen und Geschichten von Frauen aus der Gruppe. Des Weiteren im Mai die Muttertags Feier. Eine ganz besondere Freude bereiteten die Kindergartenkinder mit Ihren Liedern und Spielen. Viele gesungen wurde an diesem Nachmittag vor allem Mai- und Marienlieder. Im August stand das große Sommerfest auf dem Programm, was wäre ein Sommerfest ohne Sommerbowle und dem Mitwirken der Teilnehmerinnen ob beim Singen, Tan-

zen oder Erzählen. Höhepunkt der Aktivität war wohl der November es sollte eine Fleckerdecke gestrickt werden. 42 einzelne Fleckerln in der Größe 22x22 wurde dafür benötigt. Da das an einem Nachmittag nicht zu schaffen war, durften sich die Frauen bereits im Oktober Wolle und Anleitung mit Nachhause nehmen und entsprechend vorarbeiten. Ein großartiges Ergebnis war die fertige Feckerldecke die ein Endmaß von 154x132 cm hatte und dem Kindergarten St. Josef zum Geschenk gemacht wurde. Auch der Dezember mit seiner Adventfeier zählt zu den Aktiv-Nachmittagen. Der Hl. Lukas stand Pate für diese Feier. Aus seinem Evangelium und mit seinen Worten wurde von der Verkündigung bis zur Geburt das Geschehen von vor 2000 Jahren in Erinnerung gerufen. Gänsehaut bekamen die Anwesenden als von Helga Kraus und Willibald Butz des Lied „wer klopfet an“ in Vollendung dargeboten wurde.

Die Seniorenarbeit hat aber auch einen Bildungsauftrag, dem dann in den anderen 6 Monaten nachkommen worden ist. Im März öffnete das Erzählcafé mit Maria Hirsch seine Pforten „Feste und Feiern - früher und heute“ war das Thema. Diese Gegenüberstellung war überaus spannend und interessant. Im April war Gerda Schön bei uns mit dem Gedächtnistraining und dem Slogan „der Geist ist willig – halte ihn wach“! Bravourös meisterten die Frauen alle an sie gestellten Anforderungen und wurden dann auch mit einem



Zertifikat belohnt. Im Juni war Polizeihauptkommissar Peter Schneider bei uns, mit Tipps und Wissenswerten für Senioren im Straßenverkehr. Wichtiger meinte er, ist aber die Vorsorge und Aufklärung gegen Betrüger wie z.B. Enkeltrick, Telefonabzocke Handtaschen- oder Einschleichdiebstahl sodass er dieses Problematis eigens in seinen Vortrag einbaute. Im Juli war die Natur unser Thema. Agnes Hehenberger, zertifizierte Kräuterführerin hatte sich die Hecken ausgesucht: Hecken entdecken, facettenreiche Kulturbegleiter unserer Heimat, aber auch Hecken schmecken, mit Kostproben wie Schleh-Holunder- und Wacholderlikör. Dr. Franz Josef Putz war im September bei uns, mit Ratschlägen für Gesundheit und Wohlbefinden im Alter. Was kann ich selber tun, Warnsignale erkennen, ruhig und umsichtig handeln. Die Reihe der Referenten machte im Oktober Franz Spichtinger komplett.

Angekündigt war als Thema: was bedeutet uns unser Glaube, wie kann ich ihn im Alltag leben. Er erzählte uns aber auch einiges über die „großen, alten Männer“ aus dem Alten Testament, Begonnen

AUSZEICHNUNG DER SPIELPLATZ-FREUNDE FEISTELHOLZ

Die Bewerbung der Spielplatzfreunde für den Nachbar-Oscar hatte Erfolg. Sie wurden für ihre Bemühungen um den Ausbau und Erhalt des Spielplatzes Feistelholz ausgezeichnet. Die Bilder zeigen die Urkunde und die Spielplatzfreunde mit ihren Preisen. Vom Netzwerk Nachbarschaft erhielten sie folgenden Brief:

Lieber Herr Schlosser, liebe Aktive der Spielplatzfreunde Feistelholz,

wir freuen uns sehr, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Nachbarschafts-Projekt von der Jury des Wettbewerbs „Die schönsten Nachbarschaftsaktionen 2018“ ausgezeichnet wurde.

Die Juroren haben Ihr Projekt unter

von Adam über die Könige z.B. David bis hin zu den Propheten.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war der gemeinsam mit dem Frauenbund verbrachte Tag der Einkehr und Ruhe im Johannisthal - Ort der Begegnung- mit Direktor Manfred Strigl, sowie pro Quartal ein Spiele-Nachmittag mit Brettspielen und mehr. Dieses inhaltreiche- und umfassende Programm des Jahres 2018 hatte sicherlich für jeden Interessierten etwas zu bieten und wird im Jahre 2019 fortgesetzt. Eingeladen zu den Nachmittagen sind alle Senioren des Marktes ab dem 65 Lebensjahr.

DAS WERNBERGER WEIBERKOMITEE LÄDT EIN

1. ROSEN MONTAGSTREIBEN AM MARKTPLATZ

04.03.2019 BEGINN 14:00

UNSER ZIEL: DEN FASCHING IN WERNBERG WIEDER AUFLEBEN LASSEN

ENTDECKEN SIE DIE NEUE HUSQVARNA BICYCLES KOLLEKTION 2019 alle Modelle von Husqvarna

Husqvarna BICYCLES

AB SOFORT BEI UNS ERHÄLTlich!

PEHLER
GARTEN-, FORST- UND LANDTECHNIK

Kemnath am Buchberg 32
92253 Schnaittenbach
Tel.: 0 96 04/22 67

den vielen ambitionierten Einreichungen aus ganz Deutschland und Österreich ausgewählt. Ihre Begründung: Bereits seit 40 Jahren geht es auf Ihrem nachbarschaftlich betriebenen Spielplatz hoch her! Sie zeigen modellhaft, wie durch nachbarschaftliche Eigeninitiative ein schöner Mehrgenerationentreffpunkt im öffentlichen Raum entstehen kann.

Als für alle sichtbare Belobigung Ihres erfolgreichen und wichtigen Projektes zeichnen wir Sie mit der Plakette „Ort der guten Nachbarschaft“ aus. Diese Plakette wird ausgewählten Nachbarschaften verliehen, die sich durch besonderes Engagement hervortun. Zudem erhalten Sie eine von Janosch gestaltete Urkunde und einen Sachpreis für Ihre Nachbarschaft. Herzlichen Glückwunsch!

Wir werden Sie als Sieger-Initiative auf www.netzwerk-nachbarschaft.net besonders hervorheben. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre zukünftigen nachbarschaftlichen Aktivitäten und freuen uns auf den weiterhin so inspirierenden Austausch mit Ihnen!

Mit nachbarschaftlichen Grüßen auch von Frau Mühlens, der Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft

Sarah Keller, Netzwerk Nachbarschaft
Eppendorfer Landstraße 102a, D-20249 Hamburg
www.netzwerk-nachbarschaft.net



DIE KLASSE 3B BESUCHT DIE FEUERWEHR WERNBERG

Morgens um acht Uhr marschierten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b zusammen mit ihren Lehrkräften Fr. Rücker und Fr. Friedl im Rahmen des HSU-Unterrichts zur Feuerwehr Wernberg.

Begrüßt wurden sie dort von dem ersten Kommandanten. Zahlreiche Männer der Feuerwehr standen schon bereit, um den Kindern alles rund um den Lernbereich Feuer und Feuerwehr zu erzählen. Geduldig erklärten sie ihre Fahrzeuge und alle Geräte, die sich darin befinden. Wozu benutzt die Feuerwehr Löschsand? Warum muss ein Löschfahrzeug immer an ein Stromkabel angeschlossen werden? Wie schwer ist eine Rettungsschere und was mache ich mit ihr am Einsatzort? All dies waren Fragen, auf die die Klasse Antworten erhielt. Zudem wurden viele im Unterricht bereits gelernte Inhalte, wie etwa die Aufgaben der Feuerwehr und richtiges Verhalten bei einem Brand noch einmal vertieft. Viel zu schnell verging die Zeit bei der Feuerwehr. Zum Abschluss wurden alle mit tollen Geschenken im Gepäck mit dem Feuerwehrauto wieder zurück zur Schule gebracht.



ADVENTLICHES MUSIZIEREN IM ALTERSHEIM

Die Schüler der Klassen 4a und 4b wollten den Bewohnern des benachbarten Altersheimes eine Freude machen und sie kurz vor Weihnachten besuchen. So marschierten die Kinder am Mittwoch, den 19.12.2018 hinüber, um einige Weihnachtslieder und Flötenstücke vorzutragen. Viele Bewohner hatten sich bereits mit den Pflegekräften und Angestellten im Speiseraum versammelt. Bei dem Lied „Wir sagen euch an, den lieben Advent“ hörte man den Ein oder Anderen mitsummen. Auch die Flötenlieder waren bekannt. Als nach dem Abschlusslied „Stern über Betlehem“ noch die selbstgebastelten Sterne übergeben wurden, war an den leuchtenden Augen und lächelnden Gesichtern der Bewohner abzulesen, dass der halbstündige Besuch allen Freude bereitet hatte. Herr Karl Lang bedankte sich bei den Schülern noch für den abwechslungsreichen Besuch und versüßte den Heimweg mit Süßigkeiten. Für die Faschingszeit ist ein erneuter Besuch geplant.



50 Jahre
Kindertageshaus St. Josef

SA, 01.06.2019

Programm:

- 10:00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche St. Josef
- 11:00 Uhr: Beginn des Festes mit verschiedenen Angeboten
- 13:30 Uhr: Auftritt der Kinder des Kinderhauses
- 14:30 Uhr: Mitmachkonzert

mit **PRODSCHA** aus Kambodscha und **TOM PALME**

- Warme Gerichte
- Kaffee & Kuchen
- Mittagessen nur nach Vorbestellung

Kartenvorverkauf ab 06.05.2019
Preis je Karte: 5,00 € (Kinder bis 14 Jahre)
Erlaubnis für Kinder bis 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen!
Kinderhaus St. Josef, Priester-Schreyer-Straße 12, 92533 Wernberg-Köblitz, Tel.: 09004/1417

AUSFLUG ZUM MÜLLKRAFTWERK SCHWANDORF

Die Klassen 4a der Grundschule Wernberg-Köblitz nahm dieses Schuljahr, im Januar, an einem Ausflug zum Lernort ins Müllkraftwerk Schwandorf teil. Der Zweckverband Müllverwertung Schwandorf (ZMS) wurde als interessanter außerschulischer Lernort kennengelernt und die Schüler konnten mehr zu den Themen „Abfall“ und „Energie“ lernen. Der Weg des Restmülls wurde so den Schülern begreifbar gemacht und die Schüler nahmen mit Spannung und Interesse an der Führung teil.



WEIHNACHTSMARKT DER GRUND- UND MITTELSCHULE WERNBERG-KÖBLITZ

Am Donnerstag, den 13.12.2018, fand an der Grund- und Mittelschule zwischen 16 und 18 Uhr ein Weihnachtsmarkt statt.

In der geschmückten Turnhalle versammelten sich zahlreiche Gäste, um die Beiträge der Schüler zu sehen. Jede Klasse beteiligte sich, so dass ein abwechslungsreiches, 45-minütiges Programm geboten wurde. Neben Liedern, Klanggeschichten und Flötenstücken glänzte die Arbeitsgemeinschaft Bühne unter der Leitung von Frau Friedl mit zwei Auftritten. Einen schönen Abschluss lieferten die dritten Klassen, die im verdunkelten Raum die Gäste zum Mitsingen einluden. Anschließend konnte an Verkaufsständen noch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk gekauft werden.

Dazu hatten die Schüler im Fach- und Klassenunterricht viele schöne Dinge wie z.B. Mobiles, verschiedene Tonarbeiten, Engel und Rentiere oder Teelichter hergestellt.

Auch das Team der Mittagsbetreuung war beteiligt und bot neben süßen Leckereien auch Selbstgebasteltes an. Gegen Ende des Weihnachtsmarktes konnten sich die Besucher noch eine digitale Lesegeschichte ansehen und anhören.

Der Elternbeirat war auf die durstigen und hungrigen Besucher bestens vorbereitet und hatte die Aula zur Bewirtung geschmückt. Rundum ein schöner Adventsnachmittag, zu dessen Gelingen die gesamte Schulfamilie beigetragen hat.



EASY LEARNING – LERNEN MACHT SPASS

Lerntrainer Franz Probst hielt auf Einladung des Elternbeirats einen interaktiven Vortrag für Schüler und Eltern in der Grund- und Mittelschule Wernberg-Köblitz.

Am Mittwoch, den 30. Januar 2019 stellte der ehemalige Gymnasiallehrer sein Lernprogramm „easy learning“ vor. Dabei sollen Lernstrategien, Konzentrationsübungen, Motivations- und Gedächtnistricks nachhaltiges Lernen ermöglichen und Spaß am Lernen vermitteln. Am Schulvormittag zeigte Franz Probst den Schülern der 3. und 4. Klassen, wie sie sich Rechtschreibbesonderheiten ebenso wie Vokabeln mithilfe von Bildwörtern oder Jahreszahlen durch selbst erfundene Reime gut merken können. Dass die Geschichten-Technik oder die Loci-Technik erfolgreich ist um sich Begriffe leichter zu merken, konnten die Schüler selbst erfolgreich feststellen: Bei der abendlichen Veranstaltung mit den Eltern benannten sie die größten Städte Deutschlands. Vormittags hatte Herr Probst dazu die Körperteile genutzt. So hingen z.B. an den Ohren Hamburger, am Kopf war eine Berliner Wurst. Genau-

so sollten sich abends die Zuhörer Lebensmittel merken oder die amerikanischen Präsidenten, die vorher an einem Punkt im Raum abgelegt worden waren.

Im 1. Teil des Abends legte der Referent seinen Schwerpunkt auf die Bedeutung von Bewegung, Ernährung, Entspannung und Ordnung am Arbeitsplatz. Er forderte die Eltern auf, dem Faulenzerkreislauf oder den zu langen PC- oder Handynutzungszeiten entgegenzuwirken und stattdessen die körperliche Bewegung zu fördern. „Sportliche Kinder haben eine bessere Konzentration und sind dem Schulstress gegenüber resistenter“, so der Lerntrainer.



SCHULTAFEL ZU VERKAUFEN

Die Grund- und Mittelschule Wernberg-Köblitz hätte eine Schultafel abzugeben. Die Tafel hat die Maße: 1,00 m x 2,00 m (aufgeklappt 4,00 m). Die Tafel kann in der Schule nach Rücksprache mit Herrn Geitner besichtigt werden und muss selbst abgebaut und transportiert werden. Der Preis ist Verhandlungssache.



KLEINE KÜNSTLER GANZ GROSS!

Unter dem diesjährigen Jahresthema „Künstler im Farbenland“ begeben sich die Marktzwerge auf eine kunterbunte Reise und entdecken als „Kleine Künstler“ viele farben- und facettenreiche Gestaltungsmöglichkeiten mit allen Sinnen.

Am Montag, den 11. Februar war es endlich soweit: Das Künstleratelier wurde eröffnet!

Hierzu dient der momentan noch freistehende Gruppenraum im Kindergartenbereich und bietet fortan genug Platz zum Kleistern, Malen, Kleben, Experimentieren, Schmieren, Matschen, und vieles mehr!

Offiziell als „Künstler“ ernannt und mit einer Medaille ausgestattet, entdeckten die Kinder das Atelier. Durch zahlreiche Spenden an Materialien und Utensilien vonseiten der Eltern, konnte der Bastelvorrat hierfür gestellt werden. Zur Feier des Tages ließen sich die Marktzwerge eine leckere Maler-Brotzeit schmecken und waren auch bei der Bandschneide-Zeremonie gespannt dabei.



Aus verschiedenen Materialien werden nun über einen längeren Zeitraum hinweg kleine Kunstwerke angefertigt. Bei einer Vernissage mit Versteigerung am

Dienstag, den 4. Juni 2019 um 19.00 Uhr

werden diese Kunstwerke veröffentlicht und stehen zum Verkauf bereit, u.a. auch kunstvoll gestaltete Dekoartikel für Haus und Garten.

Die Marktzwerge-Eltern und alle interessierten Bürger unserer Marktgemeinde sind dazu herzlich eingeladen!

Dresscode: Festliche Abendgarderobe erwünscht

Ob Groß oder Klein – hier lassen die Marktzwerge ab sofort ihrer Kreativität freien Lauf.

Auf die Pinsel, fertig – los!



EISLAUFLÄCHE NEBEN DEM SPORTHEIM DES FC-WERNBERG

Neben dem Sportheim des FC Wernberg hat der Bauhof an der Sportplatzstraße eine Eislaufbahn errichtet. Sobald es die Temperaturen zu lassen und die Wasserfläche gefroren ist, können darauf Runde gedreht werden. Aus diesem ersten Versuch werden für die nächsten Jahre sicherlich Optimierungsmöglichkeiten gefunden werden.



EINSTELLUNG DER VERÖFFENTLICHUNG VON JUBILÄUMS- UND TRAUERDATEN

In den letzten Jahrzehnten war es ein schöner Brauch, im Gemeindeinformationsblatt „WERNBERG-KÖBLITZ aktuell“ den Jubilaren zu ihren runden Geburtstagen, zur Geburt bzw. zur Hochzeit zu gratulieren, ebenso an unsere lieben Verstorbenen zu erinnern.

Nun dürfen wir seit dem Inkrafttreten der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zum 25. Mai 2018 personenbezogene Daten nicht mehr ohne Einwilligung der betroffenen Personen veröffentlichen. Da diese unbedingt erforderliche Einwilligung einen nicht vertretbaren Aufwand bedeuten würde, müssen wir leider in Zukunft auf die Veröffentlichung der Jubiläumsdaten im Gemeindeinformationsblatt „WERNBERG-KÖBLITZ aktuell“ ganz verzichten.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen allen zukünftigen Jubilaren das Beste zu Ihrem Ehrentag.

Offiziell im Sprachgebrauch der Datenschutz-Grundverordnung:

Ein Informationsblatt des Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz gibt den Gemeinden Vorgaben für den Umgang mit Melderegisterdaten und Gratulationen:

Gibt eine Gemeinde ein Mitteilungsblatt heraus, besteht des Öfteren der Wunsch, auch darin eine Gratulation auszusprechen. Die Gemeinde benötigt hierfür grundsätzlich nach Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e, Abs. 3 UAbs. 1 Buchst. b DSGVO eine Verarbeitungsbefug-

nis. An einer solchen Befugnis fehlt es jedoch: § 50 Abs. 2 BMG regelt eine Übermittlungsbefugnis zugunsten der „Presse“, also von Stellen, die sich auf die Gewährleistung der Pressefreiheit berufen können. Mit dem eigenen Mitteilungsblatt nimmt die Gemeinde grundrechtsgebunden die Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit wahr, so dass sie nicht „Presse“ im Sinne von § 50 Abs. 2 BMG sein kann. Auch § 37 Abs. 1 BMG verschafft keine Verarbeitungsbefugnis für den Zweck einer Veröffentlichung. Eine öffentliche Gratulation ist nicht erforderlich, um die Aufgabe „Öffentlichkeitsarbeit“ wahrzunehmen. Die Gemeinde ist gehalten, mit Verwaltungsdaten möglichst sparsam umzugehen (Gebot der Datenminimierung, Art. 5 Abs. 1 Buchst. c DSGVO). Dies gilt insbesondere dann, wenn das Mitteilungsblatt auch im Internet verfügbar ist und so eine weltweite Öffentlichkeit hergestellt wird.

FUNDAMT

Beim Markt Wernberg-Köblitz sind seit Veröffentlichung der letzten Ausgabe „Wernberg-Köblitz aktuell“ folgende Fundsachen abgegeben worden:

- >> Fahrrad der Marke „Bergamont“
- >> Fahrrad der Marke „Göricke“
- >> Schlüsselbund mit elektronischem Stempelchip
- >> Brille

Jede Fundsache, die beim Markt Wernberg-Köblitz im Fundbüro abgegeben wird, kann auch online ermittelt werden. www.wernberg-koebnitz.de
Online Bürgerservice - Fundbüro Online-Suche

ZWEITE BABYPARTY IN WERNBERG-KÖBLITZ

Nachdem die erste Babyparty des Marktes Wernberg-Köblitz so ein Erfolg war, haben wir auch dieses Jahr die Kleinen wieder in die Aula der Grund- und Mittelschule eingeladen. 2018 wurden in der Markt-gemeinde 44 Kinder (19 Mädchen und 25 Jungen) geboren. Alle Babys zusammen mit ihren Eltern wurden von Bürgermeister Kiener herzlich begrüßt. Die Stimmung war lustig und ausgelassen und auch der „Gemeindebär“, wie auch die Freikarten für das Hallenbad, kam wieder gut an.



ANKÜNDIGUNG VORARBEITEN (BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN) IN DER MARKTGEMEINDE WERNBERG-KÖBLITZ

Ostbayernring – Ersatzneubau 380/110 kV Höchstspannungsleitung Redwitz- Schwandorf einschließlich Rückbau der Bestandsleitung Die TenneT TSO GmbH plant als verantwortlicher Übertragungsnetzbetreiber den Ersatzneubau der 380/110-kV-Höchstspannungsleitung Ostbayernring von Redwitz bis Schwandorf.

ANSTEHENDE VORARBEITEN (BAUGRUNDUNTERSUCHUNGEN)

Im Rahmen der weiteren Detailplanung werden vom Umspannwerk Etzenricht bis zum Umspannwerk Schwandorf die Baugrundverhältnisse an den geplanten Maststandorten erkundet. Hierbei werden Baugrunduntersuchungen (Bodensondierungen und Probebohrungen) zur Ermittlung bodenphysikalischer

Eigenschaften durchgeführt, um hierdurch notwendige Berechnungskennwerte für eine notwendige und ausreichende Fundamentstatik zu erlangen. Im Vorlauf zu den Arbeiten zur Baugrunderkundung werden Ortsbegehungen sowie Vermessungs- und Absteckarbeiten erforderlich. In diesem Zusammenhang erfolgt auch das Befahren von Straßen und Wegen zur Erreichung der Untersuchungspunkte. Die Berechtigung zur Durchführung solcher Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Die Maßnahmen dienen auch dazu, insgesamt für einen möglichst reibungslosen Bauablauf zu sorgen und somit die Beeinträchtigung für die Eigentümer und / oder Pächter der betroffenen Flurstücke in der späteren Bauphase so gering wie möglich zu halten. Die TenneT TSO

GmbH hat das Ingenieurbüro BUCHHOLZ + PARTNER GmbH beauftragt die erforderlichen Baugrunduntersuchungen durchzuführen.

Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Werkzeuge, Fahrzeuge und Materialien müssen ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen sind möglicherweise nicht in vollem Umfang an jedem geplanten Maststandort notwendig. Welche Maßnahmen im konkreten Einzelfall durchgeführt werden hängt u.a. von den örtlichen Gegebenheiten, den wetterbedingten Bodenverhältnissen und den erzielten Zwischenergebnissen ab. In dieser ersten Kampagne werden keine Rodungsarbeiten durchgeführt, d.h. Standorte mit Baumbewuchs werden nur soweit untersucht wie dies ohne Baumfällungen möglich ist. Abhängig von den erzielten Zwischenergebnissen können auch weitere Untersuchungen, wie z.B. der Bau von Grundwassermessstellen, erforderlich werden.

Die Ergebnisse der Sondierungen und Bohrungen und der labortechnischen Untersuchungen und Analysen werden in einem geotechnischen Bericht zusammengefasst. Zu den untersuchten Parametern zählen allgemeine bodenmechanische Eigenschaften, die Wasserdurchlässigkeit des Bodens am geplanten Maststandort, die Schadstofffreiheit sowie Bodenkennwerte als Grundlage für die weitere statische Fundamentplanung.

MASSNAHMENBESCHREIBUNG:

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes werden verschiedene Maßnahmen zur Durchführung der Baugrunduntersuchung zur Anwendung kommen. Nachfolgend aufgeführte Maßnahmen können hierbei notwendig werden:

1. Durchführung von Sondierungen (schwere Rammsondierung DPH und / oder Kleinrammbohrungen KRB)
 - mit Kleingeräten zur Beurteilung des Untergrundes, Ausführung im Vorlauf zu den Bohrarbeiten
 - geplante Sondiertiefe: ca. 3 – 10 m
 - Dauer der Sondierung: ca. ½ Tag je Standort

2. Durchführung von Bohrarbeiten

Je nach Wetter und Geländebeschaffenheit kommen verschiedene Geräte zum Einsatz.

Bohrlafette auf Kettenfahrwerk (9 – 21 t) zur Beurteilung des Untergrundes im Bereich des Maststandortes (Schichtenfolge, Bodenbeschaffenheit, anstehender Fels)

 - geplante Bohrtiefe: ca. 10 – 12 m
 - Bohrdurchmesser: maximal ca. 178 mm (Außendurchmesser), variabel je nach Bohrverfahren
 - tägliche Bohrleistung: ca. 10 – 15 m
 - Ziel: Gewinnung von Bodenproben und Bohrkernen



Bohrlafette

3. Durchführung von Drucksondierungen (CPT)
 - mit Kettenfahrzeugen (ca. 22 t) zur Beurteilung des Untergrundes im Bereich des Maststandortes
 - geplante Sondiertiefe: ca. 20 m
 - Durchführung: eine Sonde wird über ein Gestänge (Durchmesser: ca. 40 mm) mit einer konstanten Geschwindigkeit von 2 m/s bis zur Endtiefe gedrückt
 - Dauer der Sondierarbeiten: ca. 2h je Standort Drucksondierung



Drucksondierung

ORT UND ZEIT DER GEPLANTEN MASSNAHME:

Der genaue zeitliche Ablauf der Maßnahmen hängt von äußeren Umständen ab, z.B. von örtlichen Gegebenheiten und wetterbedingten Bodenverhältnissen.

Die von den geplanten Maßnahmen betroffenen Flurstücke entnehmen Sie bitte der beigefügten Liste mit den zu untersuchenden Maststandorten und Flurstücksnummern. Den Lage- und Grunderwerbplänen der Planfeststellungsunterlagen sind die geplanten Maststandorte/Untersuchungsbereiche inkl. der geplanten Zuwegungen zu entnehmen. Die Genehmigungsunterlagen finden Sie auf der Internetseite der Regierung der Oberpfalz:

<http://www.regierung.oberpfalz.bayern.de/leistungen/wirtschaft/info/energieversorgungsleitungen/index.htm>

Die Zuwegungen über die Vegetationsfläche erfolgen über die kürzt mögliche Distanz. Es wird sichergestellt, dass hierbei der kürzeste Weg mit den geringsten Beeinträchtigungen und Auswirkungen für den Eigentümer bzw. Bewirtschafter verwendet wird.

Die Maßnahmen beginnen am 18. Februar 2019 (8. KW) und enden am 31. Mai 2019.

ENTSCHÄDIGUNG BEI MÖGLICHEN FLURSCHÄDEN

Für die Arbeiten müssen Grundstücke sowie Wald- und landwirtschaftliche Wege betreten bzw. befahren werden. Die verwendeten Fahrzeuge (z.B. Raupen-



Einsatz von Bodenschutzplatten

fahrzeug mit Gummiketten) sind so ausgestattet, dass eine mögliche Bodenverdichtung auf ein Minimum reduziert wird, zudem werden bei Bedarf auch weitere Schutzmaßnahmen wie z.B. der Einsatz von Bodenschutzplatten ergriffen.

Dennoch können in Einzelfällen Flurschäden entstehen. Sollte es zu Flurschäden kommen sucht TenneT gemeinsam mit den Betroffenen einvernehmliche Lösungen. Entstehen durch eine Maßnahme einem Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten unmittelbare Vermögensnachteile, so hat TenneT eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten. Eine Dokumentation des Ausgangs- und des Endzustands der genutzten Flächen ist immer die Grundlage, um mögliche Schäden objektiv zu beurteilen und zu entschädigen.



KARTIERUNGSARBEITEN OSTBAYERNRING AB FEBRUAR 2019

Für den geplanten Ersatzneubau Ostbayernring (380-kV-Freileitung von Redwitz – Schwandorf) beginnen ab Februar 2019 weiterführende umweltfachliche Untersuchungen und Kartierungsarbeiten. Die Kartierungsarbeiten finden je nach Vegetationszeit und Artenaktivität über das ganze Jahr 2019 hinweg statt.

Die Firma TNL-Umweltplanung und das Institut für Umweltplanung und Raumentwicklung, bzw. deren nachweislich beauftragte Subunternehmer werden die umweltfachlichen Untersuchungen und Kartierungsarbeiten im Bereich der geplanten 380-kV-Leitung des Ostbayernrings vornehmen.

Dafür ist es erforderlich, dass die Beauftragten Grundstücke betreten, sowie Wald und landwirtschaftliche Wege befahren werden. Bestandteil der Kartierungsarbeiten wird auch die Erfassung von Habitat- u. Höhlenbäumen sein. Diese Bäume dienen möglicherweise als Fortpflanzungs- u. Ruhestätte für

Fledermäuse und bestimmte Vogelarten. Die erfassten Bäume werden per GPS eingemessen und mittels Farbspray markiert.

Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragten zu dulden.

Flurschaden entsteht voraussichtlich bei diesen Arbeiten nicht. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, bitten wir um Benachrichtigung:

TenneT TSO GmbH
 Ina-Isabelle Haffke
 Referentin für Bürgerbeteiligung | Bayern
 E-Mail: ostbayernring@tennet.eu
 Telefon: +49 (0)921 50740-4070

WERNBERG-KÖBLITZ AKTUELL AUFTRAG – ANZEIGENBUCHUNG – 2019

Hiermit erteilen wir folgenden Anzeigenauftrag:

ANZEIGENGRÖSSEN

- | | |
|------------------------------|---|
| ○ 54 x 54 mm farbig 38,- € | ○ 83 x 54 mm farbig 60,- € |
| ○ 112 x 54 mm farbig 80,- € | ○ 170 x 118 mm farbig 250,- € |
| ○ 170 x 54 mm farbig 120,- € | ○ 54 x 244 mm farbig 175,- € |
| ○ 83 x 118 mm farbig 130,- € | ○ 210 x 297 mm farbig 500,- € (ganze Seite) |



ERSCHEINUNGSTERMINE 2019:

- | | |
|--|---|
| » 01/2019 Anzeigenschluss: 11. Februar 2019 | Erscheinungstermin: 1. März Woche 2019 |
| » 02/2019 Anzeigenschluss: 13. Mai 2019 | Erscheinungstermin: 1. Juni Woche 2019 |
| » 03/2019 Anzeigenschluss: 12. August 2019 | Erscheinungstermin: 1. September Woche 2019 |
| » 04/2019 Anzeigenschluss: 11. November 2019 | Erscheinungstermin: letzte Nov. Woche 2019 |

RECHNUNGSANSCHRIFT

..... Firma PLZ, Ort
..... Ansprechpartner Telefon, Fax
..... Straße, Hausnummer E-Mail

MARKT WERNBERG-KÖBLITZ
Nürnberger Straße 124 | D - 92533 Wernberg-Köblitz | Telefon: 09604/9211-0 | Telefax: 09604/9211-50

Ihre druckfähige Werbeanzeige schicken Sie bitte spätestens zum Anzeigenschluss (gerne auch früher) an:
E-Mail: stefan.falter@wernberg-koebnitz oder karin.schmid@wernberg-koebnitz.de | Fax: 09604/921150

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Wernberg-Köblitz	Text & Fotografie: Markt Wernberg-Köblitz	Grafik & Layout: Manntau
Verantwortlich: Stefan Falter	Titelbild: Lukas Bruckner	Digitale Medien & Werbung
Redaktion: Markt Wernberg-Köblitz	© 2018 Alle Rechte vorbehalten	Bachgasse 1 92507 Nabburg
Nürnberger Str. 124	Das nächste Heft erscheint voraussicht-	info@manntau.de
92533 Wernberg-Köblitz	lich in der ersten Juni Woche	www.manntau.de
Tel.: 09604 / 92 11 - 24	Redaktionsschluss: 13.05.2019	
Mail: info@wernberg-koebnitz.de		

Bildnachweise: © annelie_bayer - Fotolia.com, © Val_th - Depositphotos.com, © matka_Wariatka - Depositphotos.com, © igabriela - Depositphotos.com



STELLENAUSSCHREIBUNG

Der Markt Wernberg-Köblitz sucht zum 1. September 2019

EINE/N ERZIEHER/IN (m/w/d) UND EINE/N KINDERPFLEGER/IN (m/w/d) FÜR DIE GEMEINDLICHE KINDERTAGESSTÄTTE IN TEILZEIT. DIE STELLEN KÖNNEN ZUM TEIL BEFRISTET SEIN.

Der Markt Wernberg-Köblitz betreibt eine viergruppige Kindertagesstätte (2 Kindergartengruppen und 2 Krippengruppen). Der Bau der Kindertagesstätte wurde im Jahr 2017 abgeschlossen.

WIR ERWARTEN:

- die Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in bzw. Kinderpfleger/in oder vergleichbare Qualifikation nach dem BayKiBiG
- tägliche Arbeit mit den Kindern nach den Vorgaben des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans
- engagierte und kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern
- Unterstützung des Trägers und Leiterin bei der Einrichtung und den Betrieb der Kindertagesstätte

Wir bieten Ihnen eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit in einer modernen viergruppigen Kindertagesstätte. Die Vergütung erfolgt entsprechend der Tätigkeit und Berufserfahrung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst – Sozial- und Erziehungsdienst – (TVöD-SuE). Außerdem bieten wir Ihnen die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes sowie ein qualifiziertes Fortbildungsangebot. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Sollten Sie an der Stelle interessiert sein, erwarten wir gerne Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweis usw.) bis spätestens 15. März 2019 an den

Markt Wernberg-Köblitz, Nürnberger Str. 124, 92533 Wernberg-Köblitz.
Für weitere Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen Herr Falter unter der Rufnummer 09604/9211-24 bzw. Frau Fertsch (Leitung der Kindertagesstätte) unter der Rufnummer 09604/774910 zur Verfügung.

Wernberg-Köblitz, 31. Januar 2019
MARKT WERNBERG-KÖBLITZ

Konrad Kiener
1. Bürgermeister

ZWECKVERBAND ZUR WASSERVERSORGUNG NEUNAIGEN / KEMNATH

Erhöhung des Wasserpreises zum 01.01.2019

Wegen der anstehenden Erneuerungsmaßnahmen von verschiedenen Wasserleitungen im Verbandsgebiet musste der Wasserpreis entsprechend angepasst werden.

Der Preis pro Kubikmeter Wasser beträgt ab 01.01.2019: 2,88 EURO (bisher 1,70 €)

In den Gebührenbescheiden zur Wasserendabrechnung 2018 wurden die Vorauszahlungen für das Jahr 2019 bereits auf den erhöhten Preis angepasst.



Maibaumfest
am Wernberger Marktplatz

Mittwoch, 01.05.2019
Beginn: 14 Uhr
Baum aufstellen: ca. 16 Uhr

... fürs leibliche Wohl
ist bestens gesorgt ...

PROBLEMMÜLL 2019

Kettnitzmühle	Parkplatz Fa. Weich (vor Recyclinghof)	Sa.	27.04.19	13.30 - 14.30
Unterköblitz	Bauhof	Mi.	24.04.19	12.15 - 13.00
Damelsdorf	Dorfplatz bei Glockenstuhl	Mi.	24.04.19	13.50 - 14.10
Neunaigen	ehem. Gemeindeganzlei	Mi.	24.04.19	11.25 - 11.55
Oberköblitz	ehem. Festplatz an der Naabbrücke	Do.	25.04.19	09.20 - 10.05
Saltendorf	Dorfplatz beim Waaghaus	Mi.	24.04.19	10.35 - 11.05
Wernberg	Jugendheim	Do.	25.04.19	08.00 - 09.00
Woppenhof	Feuerwehrhaus	Fr.	24.05.19	09.30 - 09.50

Nachstehend informieren wir Sie über die Abfuhrtermine für die Restmülltonne, die Papiertonne, die Wertstoffsäcke, sowie die ordnungsgemäßen Entsorgungsmöglichkeiten von Grünut und anderen Abfällen (z.B. Sperrmüll, Problem-

müll, usw.). Bitte nehmen Sie die angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten wahr und schonen Sie damit unsere Umwelt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ABFUHRTERMINE	ORTSTEILE
RESTMÜLLTONNE	
04.03., 18.03., 01.04., 13.04., 29.04., 13.05., 27.05., 11.06.2019	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz
11.03., 25.03., 08.04., 23.04., 06.05., 20.05., 03.06.2019	Alletshof, Deindorf, Diebrunn, Feistelberg, Glaubendorf, Gröbmühle, Kötschdorf, Losau, Oberköblitz, Prügelhof, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg, Trad, Woppenhof und Wernberg
WERTSTOFFSÄCKE	
28.03., 26.04., 23.05., 21.06.2019	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
29.03., 27.04., 24.05., 22.06.2019	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz, Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
PAPIERTONNE	
15.03., 12.04., 10.05., 07.06.2019	Alletshof, Deindorf, Glaubendorf, Gröbmühle, Losau, Rattenberg, Schiltern, Schwarzberg und Woppenhof
18.03., 13.04., 13.05., 11.06.2019	Diebrunn, Feistelberg, Kötschdorf, Trad, Wernberg und Oberköblitz
19.03., 15.04., 14.05., 12.06.2019	Damelsdorf, Damelsdorf-Siedlung, Friedersdorf, Kettnitzmühle, Maierhof, Neunaigen, Oberndorf, Saltendorf, Schmalhof, Waldfrieden und Unterköblitz

RECYCLINGHOF

Der Recyclinghof Wernberg-Köblitz dient als Serviceeinrichtung zur kostenlosen Entsorgung von zahlreichen Materialien wie Sperrmüll, Schrott, recycelbarer Bauschutt, Kork, Altfett, Fenster- und Flachglas. Aus Gründen der Gebührgerechtigkeit ist jedoch die Anlieferung nur in Kleinmengen bis max. 0,5 Kubikmeter pro Anlieferungstag möglich. Größere Mengen (z.B. Haushaltsauflösungen) hat der Abfallerzeuger selbst oder über private Unternehmen auf eigene Kosten zu entsorgen.

Neue Öffnungszeiten ab 01.01.2019:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr und Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

Adresse: Nürnberger Straße 171, Ortsteil Unterköblitz

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Betreuungspersonal

Herrn Reinhard Rädels, Tel. 2217

Herrn Hans Ziegler, Tel. 3663

Herrn Josef Hammerl, Tel. 709

GRÜNGUTANNAHME

Zur Beseitigung von Gartenabfällen usw. steht am gemeindlichen Recyclinghof eine Grünutannahme zur Verfügung. Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Alternativ kann die Anlieferung auch an die Grünutannahmestelle erfolgen.

Kompost Kiener, Kötschdorf 9, 92533 Wernberg-Köblitz, Tel.: 09604 746, Fax: 09604 17 94

Wir bitten um Verständnis, dass widerrechtliche Entsorgung von Gartenabfällen und sonst. Gegenständen zur Anzeige gebracht werden.

Anlieferzeiten:

Sa. 08.00 - 12.00 Uhr



**ERÖFFNUNGSFEIER
AM 29. MÄRZ 2019**

NAH. NÄHER. WÜRTH!

JETZT IN WERNBERG

Kommen Sie zur großen Eröffnungsfeier am 29.03.2019 ab 12 Uhr – exklusiv für Handwerker und Gewerbetreibende. Entdecken Sie über 5.000 Profi-Produkte von Werkzeugen und Montagematerial über Baubedarf bis hin zu Maschinen – alles direkt zum Mitnehmen. Vorbeischauen lohnt sich – attraktive Eröffnungsangebote warten.